

Das vergriffen gewesene Standardwerk wieder lieferbar!

Von der 3. Ausgabe (1927) konnte eine beschränkte Anzahl einschl. des eingearbeiteten Nachtrages „Ergänzungen“ und Karten aufgebunden werden. So lange der Vorrat reicht, bieten wir an, insbes. für Bibliotheken, Wehr- und Werkbüchereien, Offiziere des aktiven u. Beurlaubtenstandes, sowie die Gliederungen der NSDAP u. Hunderttausende von Kriegsteilnehmern:

Streitfragen des Weltkrieges

Generallt. a. D. Ernst Rabisch, f. B. Chef des Generalstabes Gouvernement Metz u. Adr. 54. J. D. 3. Aufl., über 26 Bogen Großoktav, nebst Karten. Halbleinenbd. mit Goldprägung RM 12,—

Aus dem Inhalt: Der Streit um die Feldzugspläne. / Schlieffen-Moltke. / Der Streit Professor Delbrück-Ludendorff. / Das „Marnewunder“. / Der Fall von Trittvis (Russeneinfall). Eine schwerwiegende Ausschaltung d. Kaisers. / Verdun u. der Kronprinz. / Anleitung zu krit. Betrachtungen der Strategie usw.

Eine einzigartige Bearbeitung der Veröffentlichungen des In- u. Auslandes. Mehr als hundert Führer kommen zu Wort! Deutsche Männer wie:

Feldmarschall v. Hindenburg, General Ludendorff, Generaloberst v. Moltke, General v. Falkenhayn, General Hoffmann, General v. Freitag-Loringhoven, General v. Bernardi, General von Kuhl, General von Zwehl, General von François, General Keim, General v. Cramon, General von Moser usw., Dr. Stegemann u. a. — Oesterreicher wie: Feldmarschall Meßger, General von Aussenberg, General Kraus u. a. — Neutrale wie: Oberst v. d. Belt (Holl.), Oberstlt. Bircher (Schweiz) u. a. — Ententegenerale wie Joffre (Fr.), Buat (Fr.), Knor (Engl.), Mangin (Fr.), Berthaut (Fr.), Perrié (Engl.), Lanrezac (Fr.), Wright (Engl.).



Ⓩ

Das Werk erregte als „Kriegsgeschichte in Brennpunkten“ im In- und Ausland berechtigtes Aufsehen und gehört in die Bücherei jedes wehrfreudigen Deutschen. — Der **Völkische Beobachter** schreibt über Rabisch: „... ganz einzigartiger Glückszufall, daß der Verfasser gleichzeitig eine anerkannte Autorität... und ein meisterhafter Schilderer ist.“ **Frankfurter Zeitung:** „lehrreich und doch spannend wie ein Roman.“ — **Württ. Staatsanzeiger:** „In solchem Geiste die Wahrheit suchen, ist höchste Vaterlandsliebe.“

Bergers Literar. Büro und Verlagsanstalt Otto E. u. M. Berger (Inh. M. Berger), Stuttgart

Das neue Plakat zum

Muttertag am 10. Mai



Ausführung: Fünffarbig Offset

Größe 42×59,4 cm

Preis RM -.50

Das Plakat ist in der farbigen Wiedergabe außerordentlich wirkungsvoll und paßt auch in den zusammenlegbaren schwarzen Rahmen

Auslieferungstag: 27. April

Ⓩ

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig